

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	11
Vorwort und Danksagung	12
Zur deutschen Übersetzung	23
1 Einführung	24
1.1 Zusammenfassung der Änderungen an den Beispieldeskriptoren	27
2 Schlüsselaspekte des Lehrens und Lernens im GeR	30
2.1 Die Ziele des GeR	31
2.2 Umsetzung des handlungsorientierten Ansatzes	33
2.3 Plurilinguale und plurikulturelle Kompetenz	34
2.4 Das Beschreibungssystem des GeR	36
2.5 Mediation	42
2.6 Die Gemeinsamen Referenzniveaus des GeR	43
2.7 GeR-Profile	46
2.8 Die Beispieldeskriptoren des GeR	50
2.9 Wie man die Beispieldeskriptoren im GeR benutzt	52
2.10 Nützliche Quellen für die Umsetzung des GeR	55
2.10.1 Internetquellen	56
2.10.2 Bücher	56
3 Die Skalen und Beispieldeskriptoren des GeR: Kommunikative Sprachaktivitäten und -strategien	57
3.1 Rezeption	58
3.1.1 Rezeptionsaktivitäten	58
3.1.1.1 Hörverstehen	58
<i>Hörverstehen allgemein</i>	58
<i>Gespräche zwischen anderen Sprechenden verstehen</i>	59
<i>Als Zuschauer(in)/Zuhörer(in) im Publikum verstehen</i>	60
<i>Ankündigungen und Anweisungen verstehen</i>	62
<i>Audiomedien und Tonaufnahmen verstehen (auch gebärdensprachlich)</i>	63
3.1.1.2 Audio-visuelles Verstehen	64
<i>Fernsehsendungen, Filme und Videos verstehen</i>	64

3.1.1.3	Leseverstehen.....	65
	<i>Leseverstehen allgemein</i>	65
	<i>Korrespondenz lesen und verstehen</i>	66
	<i>Zur Orientierung lesen</i>	67
	<i>Information und Argumentation verstehen</i>	68
	<i>Schriftliche Anweisungen verstehen</i>	70
	<i>Lesen als Freizeitbeschäftigung</i>	71
3.1.2	Rezeptionsstrategien	72
	<i>Hinweise identifizieren und Schlüsse ziehen (mündlich, gebärdensprachlich und schriftlich)</i>	72
3.2	Produktion	73
3.2.1	Produktionsaktivitäten	75
3.2.1.1	Mündliche Produktion.....	75
	<i>Mündliche Produktion allgemein</i>	75
	<i>Zusammenhängendes monologisches Sprechen: Erfahrungen beschreiben</i>	75
	<i>Zusammenhängendes monologisches Sprechen: Informationsvermittlung</i>	77
	<i>Zusammenhängendes monologisches Sprechen: Argumentieren (z.B. in einer Diskussion)</i>	78
	<i>Öffentliche Ankündigungen machen</i>	79
	<i>Die Ansprache von Publikum</i>	79
3.2.1.2	Schriftliche Produktion.....	81
	<i>Schriftliche Produktion allgemein</i>	81
	<i>Kreatives Schreiben</i>	81
	<i>Berichte und Aufsätze schreiben</i>	83
3.2.2	Produktionsstrategien.....	84
	<i>Planen</i>	84
	<i>Kompensieren</i>	85
	<i>Kontrolle und Reparaturen</i>	86
3.3	Interaktion	86
3.3.1	Interaktionsaktivitäten.....	88
3.3.1.1	Mündliche Interaktion	88
	<i>Mündliche Interaktion allgemein</i>	88
	<i>Eine /n Gesprächspartner /in verstehen</i>	89
	<i>Konversation</i>	90
	<i>Informelle Diskussion (mit Freunden)</i>	92
	<i>Formelle Diskussion und Besprechungen</i>	93
	<i>Zielorientierte Kooperation</i>	95
	<i>Transaktionen: Dienstleistungsgespräche</i>	96
	<i>Informationsaustausch</i>	97
	<i>Interviewgespräche</i>	99
	<i>Telekommunikationsmittel benutzen</i>	100
3.3.1.2	Schriftliche Interaktion.....	101
	<i>Schriftliche Interaktion allgemein</i>	101
	<i>Korrespondenz</i>	101
	<i>Notizen, Mitteilungen und Formulare</i>	103
3.3.1.3	Online-Interaktion	104
	<i>Online-Konversation und -Diskussionen</i>	104
	<i>Zielorientierte Online-Transaktionen und -Kooperation</i>	107

3.3.2	Interaktionsstrategien	109
	<i>Sprecherwechsel (das Wort ergreifen, turntaking)</i>	109
	<i>Kooperieren</i>	110
	<i>Um Klärung bitten</i>	111
3.4	Mediation	112
3.4.1	Mediationsaktivitäten	113
	<i>Mediation allgemein</i>	114
3.4.1.1	Mediation von Texten	115
	<i>Spezifische Informationen weitergeben</i>	115
	<i>Daten erklären</i>	118
	<i>Verarbeitung von Texten</i>	119
	<i>Einen geschriebenen Text übersetzen</i>	123
	<i>Notizen anfertigen (in Vorträgen, Seminaren, Besprechungen usw.)</i>	125
	<i>Kreative Texte</i>	126
	<i>Persönliche Reaktion auf kreative Texte (einschließlich Literatur)</i>	127
	<i>Analyse und Kritik kreativer Texte (einschließlich Literatur)</i>	128
3.4.1.2	Mediation von Konzepten	129
	<i>Interaktion und Zusammenarbeit in einer Gruppe erleichtern</i>	130
	<i>Gemeinsame Konstruktion von Bedeutung</i>	130
	<i>Interaktion organisieren</i>	132
	<i>Gespräche über Konzepte und Ideen fördern</i>	133
3.4.1.3	Mediation von Kommunikation	134
	<i>Plurikulturellen Raum fördern</i>	135
	<i>Als Mittler agieren in informellen Situationen (unter Freunden und Kollegen / Kolleginnen)</i>	136
	<i>Kommunikation in heiklen Situationen und bei Meinungsverschiedenheiten erleichtern</i>	138
3.4.2	Mediationsstrategien	139
3.4.2.1	Strategien, um ein neues Konzept zu erläutern	140
	<i>Etwas mit Vorwissen verbinden</i>	140
	<i>Sprache anpassen</i>	140
	<i>Komplizierte Informationen in kleinere Einheiten aufgliedern</i>	140
3.4.2.2	Strategien zur Vereinfachung eines Textes	142
	<i>Einen dichten Text erweitern</i>	142
	<i>Einen Text straffen</i>	142
4	Die Beispielskalen des GeR: Plurilinguale und plurikulturelle Kompetenz	144
	<i>Auf einem plurikulturellen Repertoire aufbauen</i>	146
	<i>Plurilinguales Verstehen</i>	148
	<i>Auf einem plurilingualen Repertoire aufbauen</i>	149
5	Die Beispielskalen des GeR: Kommunikative Sprachkompetenzen	152
5.1	Linguistische Kompetenz	153
	<i>Spektrum sprachlicher Mittel allgemein</i>	153
	<i>Wortschatzspektrum</i>	154
	<i>Grammatische Korrektheit</i>	156
	<i>Wortschatzbeherrschung</i>	157
	<i>Beherrschung der Phonologie (inkl. Aussprache und Intonation)</i>	157
	<i>Beherrschung der Orthographie</i>	160

5.2 Soziolinguistische Kompetenz	160
<i>Soziolinguistische Angemessenheit</i>	160
5.3 Pragmatische Kompetenz	162
<i>Flexibilität</i>	163
<i>Sprecherwechsel</i>	163
<i>Themenentwicklung</i>	164
<i>Kohärenz und Kohäsion</i>	165
<i>Genauigkeit der Aussage</i>	166
<i>Flüssigkeit</i>	167
6 Die Skalen und Beispielskalen des GeR: Gebärdenkompetenzen	168
6.1 Linguistik	169
<i>Gebärdensprach-Repertoire</i>	170
<i>Diagrammatische Korrektheit</i>	175
6.2 Soziolinguistik	179
<i>Soziolinguistische Angemessenheit und kulturelles Vorwissen</i>	179
6.3 Pragmatik	184
<i>Gebärden-Textstruktur</i>	184
<i>Setting und Perspektive</i>	190
<i>Sprachbewusstheit und Interpretation</i>	194
<i>Auftritt und Wirkung</i>	197
<i>Verarbeitungstempo</i>	198
<i>Gebärdenfluss</i>	200

Liste der Abbildungen

Abbildung 1:	Die Struktur des Beschreibungssystems des GeR.....	38
Abbildung 2:	Beziehungen zwischen Rezeption, Produktion, Interaktion und Mediation	40
Abbildung 3:	Die Gemeinsamen Referenzniveaus des GeR	43
Abbildung 4:	Ein Regenbogen	44
Abbildung 5:	Die konventionellen sechs Farben	44
Abbildung 6:	Ein fiktives Profil der Bedürfnisse in einer weiteren Sprache – Bilingualer Sachfachunterricht (CLIL = Content and Language Integrated Learning).....	47
Abbildung 7:	Ein Profil der Bedürfnisse in einer weiteren Sprache – Postgraduiertenstudium in Naturwissenschaften (fiktiv)	47
Abbildung 8:	Ein plurilinguales Kompetenzprofil mit weniger Kategorien.....	49
Abbildung 9:	Ein Kompetenzprofil – allgemeine Kompetenzen in einer Sprache.....	49
Abbildung 10:	Ein plurilinguales Kompetenzprofil – Hörverstehen über die Sprachen hinweg	50
Abbildung 11:	Rezeptionsaktivitäten und -strategien.....	57
Abbildung 12:	Produktionsaktivitäten und -strategien.....	74
Abbildung 13:	Interaktionsaktivitäten und -strategien.....	87
Abbildung 14:	Mediationsaktivitäten und -strategien	112
Abbildung 15:	Plurilinguale und plurikulturelle Kompetenz	144
Abbildung 16:	Kommunikative Sprachkompetenzen	152
Abbildung 17:	Gebärdenkompetenzen	169

Liste der Tabellen

Tabelle 1:	Das Beschreibungssystem und die Beispieldeskriptoren im GeR: Aktualisierungen und Ergänzungen.....	26
Tabelle 2:	Zusammenfassung der Veränderungen an den Beispieldeskriptoren.....	27
Tabelle 3:	Makro-funktionale Grundlagen von Kategorien kommunikativer Sprachaktivitäten im GeR.....	39
Tabelle 4:	Kommunikative Sprachstrategien im GeR	42
Tabelle 5:	Die verschiedenen Zwecke von Deskriptoren	55

Anhänge

Die Anhänge finden sich nicht im Buch, sondern sind digital zur Ansicht bzw. zum Download unter dem folgenden Link abrufbar: <http://www.klett-sprachen.de/GER-Begleitband-Downloads>

Anhang 1:	Zentrale Merkmale der GeR-Niveaus
Anhang 2:	Raster zur Selbstbeurteilung (erweitert durch Online-Interaktion und Mediation)
Anhang 3:	Qualitative Merkmale gesprochener Sprache (erweitert um Aussprache)
Anhang 4:	Raster zur Beurteilung von Schreiben
Anhang 5:	Beispiele für den Gebrauch der Deskriptoren für Online-Interaktion und Mediationsaktivitäten in verschiedenen Domänen
Anhang 6:	Entwicklung und Validierung der erweiterten Beispieldeskriptoren
Anhang 7:	Liste der Veränderungen bestimmter Deskriptoren im GeR 2001
Anhang 8:	Ergänzende Deskriptoren
Anhang 9:	Quellen der neuen Deskriptoren
Anhang 10:	Online-Quellen